

Protokoll **FIH**-Sitzung 20.12.2018

Teilnehmer:

Roman Berlin (Nahverkehr Aktuell)
Rüdiger Danielzik
Klaus Müller (FGB Landkreis Stade)
Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)

Tagungsort:

StaBi

(Staatsbibliothek Universität Hamburg)

Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Folgende Themen werden diskutiert:

1. **S-Bahn Fahrzeugeinsatz**

Es wird über den Fahrzeugeinsatz bei der Hamburger **S-Bahn** diskutiert. **Martin** möchte z. B., dass die BR 474Plus auf bestimmten Linien (**S1** und **S31**) ausschließlich zum Einsatz kommt und nicht die Züge nach dem Zufallsprinzip eingesetzt werden. **Roman** sieht hier die Flexibilität in Gefahr

2. Hauptbahnhof

Zum Thema Entlastung des Hauptbahnhofs wird vorgeschlagen, sofern man keinen City-Tunnel für den Regionalverkehr baut (City-R-Bahn), die **S-Bahn** soweit auszubauen, dass sie den Regionalverkehr im Ballungsraum ersetzt und die Massen aus den Regionalzügen in die **S-Bahnzüge** gedrängt werden, da nur die **S-Bahn** eine umsteigefreie Verbindung in die Innenstadt bieten kann, während Regionalverkehrsfahrgäste erst am Hauptbahnhof umsteigen müssen. Der Regionalverkehr diene dann nur noch den extremen schwächer genutzten Außenbereichen.

3. Kritik an **S-Bahnspernung** wegen Verschandelung **S-Bahn-Tunnelstationen**

Die Linien **S3** und **S31** sollen in Absehbarer Zeit für zwei Wochen zwischen Neugraben und Harburg unterbrochen werden. Grund ist die Neugestaltung der Tunnelstationen der Harburger **S-Bahn**. Die **FIH** sieht jedoch in der Neugestaltung insbesondere der Hintergleiswände eher eine **Verschandelung** der Stationen, da ihr ursprüngliches Ambiente zerstört wird und die Stationen sich nicht mehr so stark unterscheiden werden (**Orientierungsproblem für Fahrgäste!**). Für diese aus **FIH**-Sicht eher überflüssige bis negative Maßnahme, ist eine wochenlange Sperrung nicht gerechtfertigt. Zudem soll im **HVV**-Fahrgastbeirat für die Zeit der Sperrung ein **RE-Halt in Neugraben** gefordert werden.

4. **U-Bahntunnel** unter der Mönckebergstraße soll auffällig sein

Rüdiger teilt mit, dass der **U-Bahn** unter der Mönckebergstraße so stark auffällig sein soll, dass die Straße bald von schweren Fahrzeugen, insbesondere Bussen nicht befahren werden kann. Zudem könnte, sofern die Sanierung nicht bald beginnt eine Sperrung der **U-Bahnstrecke** erfolgen. Einer Sanierung des Tunnels, stehen angeblich die Geschäftsleute entgegen, die durch die Bauarbeiten eine Störung des Lieferverkehrs befürchten. Sofern das mit der Tunnelauffälligkeit stimmt, brauch man sich über Buslinienführung in der Mönckebergstraße keine Gedanken zu machen. Die **FIH** möchte in diesem Zusammenhang auch die Verlegung der Station Hbf Süd für die **U3** gemäß einer langjährigen Forderung unter die Fernbahngleise verlegen, als 120-Meter-Bahnsteig ausbauen und mit Zugang zu allen Bahnsteigen des Hauptbahnhof versehen. Damit entstünde eine Verteilerebene, welche ebenfalls zur Entlastung des Hauptbahnhofs beitragen würde.

5. Künftiger Wochentag für das turnusmäßige **FIH**-Treffen

Ob sich die **FIH** künftig am Freitag oder am Donnerstag trifft bleibt weiter umstritten und soll von mal zu Mal festgelegt werden. Auf der Website soll sowohl der beginn (19 bzw. 20 Uhr), als auch der Wochentag flexibel gehalten werden und erst kurzfristig in der Laufbandanzeige festgelegt werden.